

Lebenslauf



Angaben zur Person

Name	Heinzer
Vorname	Maria-Elisabeth
Adresse	Zwirnerhalde 38 8041 Zürich
Telefon	+41 (0) 78 603 17 94
E-Mail	maheinzer@itw.unibe.ch
Nationalität	Schweizerin
Zivilstand	ledig

Berufliche Laufbahn

Januar bis Juni 2015

Projektleitung und Assistenz beim Theater Konstanz

Projektleitung: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst – Das Kunstprojekt der Katholischen Kirche in Deutschland 2015“ beim Stadttheater Konstanz

Assistenz der Redaktionsleitung für Jubiläumsschrift des Jungen Theaters/ 3. Ausgabe des Trojaners als Sonderheft zum Jubiläum des jungen Theaters Konstanz

Assistenz bei Planung und Durchführung der Podiumsdiskussion zum Jubiläum des Jungen Theaters am 28./29. März 2015

Überarbeitung der Dissertation und Vorbereitung der Drucklegung
Gefördert von der Dr. Joséphine de Kármán-Stiftung

2010 bis Januar 2015

Assistentin und Lehrbeauftragte am Institut für Theaterwissenschaft Universität Bern

Mitarbeit an Buchprojekten:

Kotte, Andreas: Theatergeschichte. Eine Einführung. Böhlau 2013.

Kotte, Andreas; Gerber, Frank; Schappach, Beate: Bühne und Büro. Gegenwartstheater in der Schweiz. Chronos 2012.

Lehrveranstaltungen:

HS 2010: Was für ein Theater?! Perspektiven und Methoden der Theaterwissenschaft

HS 2010: Theaterwissenschaftliche Arbeitstechniken

HS 2012: Was für ein Theater?! Perspektiven und Methoden der Theaterwissenschaft

HS 2013: Grundkurs Theatertheorie: Was für ein Theater?! Perspektiven und Methoden der Theaterwissenschaft

HS 2012: Ba-Seminar: Unspielbar! (Mit Dr. Beate Schappach)

FS 2014: Ba-Seminar: Tschick. Ein Roman auf der Bühne

HS 2014: Ba-Seminar: Das Politische im Gegenwartstheater

Weitere organisatorische und administrative Tätigkeiten:

2010 bis heute: Programmplanung der Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium. Phänomene und Methoden der Theaterwissenschaft.

2010 bis 2014: Verwaltung der institutseigenen Bibliothek

2009 bis 2010

Hilfsassistentin und Tutorin am Institut für Theaterwissenschaft Universität Bern

Mitarbeit am Buchprojekt:

Kotte, Andreas: Theatergeschichte. Eine Einführung. Böhlau 2013.

Tutoriate

FS 2010: Ba-Seminar: Experten des Alltags: Das Amateurtheater in der Schweiz. Was macht nichtprofessionelles Theaterspiel aus? Prof. Dr. Andreas Kotte, Prof. Dr. Alfred Messerli

FS 2010: Ma-Seminar: Der Pakt – 7 Faust-Variationen. Prof. Dr. Andreas Kotte

HS 2010: Vorlesung: Das 20. Jahrhundert – Europäische Theatergeschichte. Prof. Dr. Andreas Kotte

Weitere organisatorische und administrative Tätigkeiten:

Studienberatung

Programmplanung der Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium. Phänomene und Methoden der Theaterwissenschaft.

Seit 2012

Tätigkeit als Hostess bei der AXA Winterthur

Ausbildung

Oktober 2014	Abschluss des Doktorats an der Universität Bern als Dr. des. Prädikat: <i>Insigni cum Laude</i>
2014	Fertigstellung der Dissertation: Theater im Vakuum. Szenische Vorgänge im frühen Mittelalter.
Seit 2011	Mitglied der Graduierten Schule des Institute of Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences der philosophisch historischen Fakultät
Seit 2010	Doktorandenstudium an der Universität Bern
Oktober 2010	Abschluss des Studiums an der Universität Bern als Lic.phil.
WS 2007/2008	Erasmusstudium an der Universität Leipzig
2003 bis 2010	Studium an der Universität Bern: Theaterwissenschaft (HF), Germanistische Linguistik (1. NF), Neue Deutsche Literatur (2. NF)
2003	Abschluss mit Matura (MAR) Schwerpunktfach: Italienisch, Ergänzungsfach: Musik
1999 bis 2003	Kantonsschule Romanshorn

Sprachkenntnisse

Deutsch

Muttersprache

Englisch	sehr gute Kenntnisse mündlich und schriftlich
Französisch	gute Kenntnisse mündlich und schriftlich
Italienisch	gute Kenntnisse mündlich und schriftlich

Vorträge 2014

31.7.2014	"Rethinking Theatre History – The Concept of Theatricality by Rudolf Münz." IFTR World Congress, Warwick, England
5.09.2014	"Identities of Contemporary Theatre". Emergent Identities in Contemporary Theatre, Tartu, Estland
26.9.2014	"Theater im Vakuum. Szenische Vorgänge im frühen Mittelalter". Jahreskongress der Gesellschaft für Theaterwissenschaft, Bochum, Deutschland
30.10.2014	Gastvortrag in der Vorlesung "Geschichte und Theorie der Theaterwissenschaft", Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer

Nebenberufliche Aktivitäten 2014

16.5.2014	Moderation des Panels „Vortrag & Kunst III“ an der Tagung ITW im Dialog, veranstaltet vom ITW Bern
31.5.2014	Mitwirkung beim Podium: „Das Schweizer Theatertreffen – Chancen und Visionen, Herausforderungen und Risiken“, gestaltet vom ITW Bern für das 1. Schweizer Theatertreffen in Winterthur
24.10.2014	Chair eines Panels an der Tagung: Narren, Komödianten, Simulanten, veranstaltet vom ITW Bern und der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturwissenschaft (SGTK)